

FREQUENTIS: Fokus auf weiteren Ausbau von strategischen Partnerschaften sowie M&A-Aktivitäten

Strategische Partnerschaften sowie die Erweiterung des Produktportfolios durch Akquisitionen sind wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie und des Wachstumspfad von Frequentis. Für den zielgerichteten weiteren Ausbau wird Werner Langhans ab Juni 2021 die Vorstands-Stabstelle „Strategic Partnerships and M&A“ leiten.

Als internationaler Anbieter von sicherheitskritischer Infrastruktur für Kontrollzentralen beliefert Frequentis aktuell rund 500 Kundinnen und Kunden weltweit. Insgesamt wird der globale Leitstellenmarkt auf jährlich EUR 13 Mrd. geschätzt. „Von diesem Markt können wir derzeit etwas mehr als EUR 2 Mrd. adressieren. Strategische Partnerschaften sowie Akquisitionen und Beteiligungen bilden deshalb einen Schwerpunkt unserer Wachstumsstrategie,“ sagt Frequentis CEO Norbert Haslacher. „Wir wollen durch bedachte Zukäufe das Produktportfolio erweitern oder Zugang zu neuen Märkten erhalten. Ziel ist es, die Größe des für uns adressierbaren Marktes Schritt für Schritt zu erhöhen.“

Nach den im Jahr 2020 getätigten Beteiligungen (ATRICS in Deutschland, Nemergent in Spanien) erfolgte im Februar 2021 die Vertragsunterzeichnung zur Übernahme mehrerer Air Traffic Management-Geschäftseinheiten der börsennotierten US-Gesellschaft L3Harris Technologies. Die bereits übernommenen Einheiten Frequentis Orthogon GmbH (Deutschland) und Frequentis Canada ATM Ltd. werden derzeit integriert. Das Closing von Harris C4i Pty. Ltd., Australien, wird im zweiten Halbjahr 2021 erwartet.

In der neuen CEO-Stabstelle wird Werner Langhans in enger Zusammenarbeit mit den Geschäftsfeldern und New Business Development den Markt nach potenziellen Partnerunternehmen bzw. M&A-Kandidaten screenen sowie Transaktions- und Integrationskonzepte erstellen.

Dafür bringt Werner Langhans seine langjährige Erfahrung im verantwortlichen Management der Technologie und Engineering Services bei der österreichischen Flugsicherung Austro Control GmbH sowie als VP Business Development bei ERA a.s. (weltweit führendes Unternehmen bei Multilateration und Surveillance) ein. Seit Juni 2019 ist er bei Frequentis als Senior Advisor für das Segment Air Traffic Management tätig und konnte sich damit bereits einen guten Überblick zu Frequentis verschaffen.

Über FREQUENTIS

Frequentis mit Firmensitz in Wien ist ein globaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Solche „Control Center Solutions“ entwickelt und vertreibt Frequentis in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn). Als Weltkonzern verfügt Frequentis über ein internationales Netzwerk an Niederlassungen, Tochtergesellschaften und lokalen Repräsentanten in über 50 Ländern. Produkte und Lösungen von Frequentis sind an mehr als 35.000 Arbeitsplätzen und in rund 150 Ländern zu finden.

1947 gegründet, ist Frequentis gemäß eigener Berechnung mit einem Marktanteil von 30% Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Führend sind die Systeme der Frequentis-Gruppe außerdem im Bereich AIM (Aeronautical Information Management / Luftfahrtinformations-management), bei Message Handling Systemen (Nachrichtensysteme für die Luftfahrt), sowie bei GSM-R Dispatcher-Arbeitsplätzen im Bahnbereich.

Die Aktien der Frequentis AG notieren unter dem Kürzel FQT, ISIN ATFREQUENT09, an der Wiener und Frankfurter Börse. Im Jahr 2020 wurde mit weltweit rund 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Umsatz von EUR 299,4 Mio. und ein EBIT von EUR 26,8 Mio. erwirtschaftet.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com

Brigitte Gschiegl, Director Corporate Communications, Frequentis AG,
brigitte.gschiegl@frequentis.com, +43 1 81150-1301

Stefan Marin, Head of Investor Relations, Frequentis AG,
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074